



©E. Zottl Paulischin

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf  
[www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg](http://www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg)

## BLUMENWIESEN ES SUMMT AUF GRÜNFLÄCHEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei, Skabiosen und Witwenblumen – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase mit Herkunft „vor der Haustür“. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

**Standort:** von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

**Pflege:** je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

**Ansaat:** der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand oder Schotter 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20  
Erneuerung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Informationen zu „Natur im Garten Salzburg“ unter [www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg](http://www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg)  
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gartentelefon  
+43 (0)662 8042 4570 oder [salzburg@naturimgarten.at](mailto:salzburg@naturimgarten.at).

[www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg](http://www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg)

